

Dr. Klaus Balster

Mitglied der Kommission „Sportverein-Schule-Kita“ des FLVW

Mitglied der Kommission „Mitarbeiter- und Vereinsentwicklung“ des FLVW

Beratungsangebot für FLVW-Kreise

Erwerb der Kooperationskompetenz, um als Bildungspartner angemessen zu handeln

Warum sollten die FLVW-Kreise mit ihren Sportvereinen den Erwerb einer Kooperationskompetenz intensivieren?

Kreis- und Sportvereinsverantwortliche haben erkannt, dass veränderte ganztägige Bildungs- und Betreuungssysteme für sie eine bedeutsame Herausforderung ist.

Daraus erwachsen für die FLVW-Kreise und ihre Sportvereine als Bildungspartner die Notwendigkeit einer künftig noch intensiveren und stabilen Kooperation mit Bildungseinrichtungen und eine zunehmende Mitgestaltung in Kooperationsverbänden. Dafür ist eine verfügbare Kooperationskompetenz grundlegend.

Kreise und Sportvereine stellen sich darum zukunftsfähig auf.

Sie intensivieren ihre Kooperationskompetenz und geben sich ein Kooperationsprofil, um als Bildungspartner anerkannt zu werden.

Qualitativ verfügbare Kooperationskompetenz ist die wesentliche Grundlage für erfolgreiche kooperative Prozesse mit anderen Bildungspartnern.

Warum unterstützt der FLVW weiter diese Bemühungen?

Der FLVW unterstützt seine Kreise bisher in den Handlungsfeldern „Sportverein – Kita“, „Sportverein-Schule“ und „Kommunale Netzwerkbeteiligung“ durch zentrale und lokale Informations- und Beratungsangebote und vielfältige Unterstützungsmaterialien.

Diese Bemühungen möchte der FLVW durch seine Kommissionen „Sportverein-Kita/Schule“ und „Mitarbeiter- und Vereinsentwicklung“ weiter intensivieren. Denn durch den steten Ausbau veränderter ganztägiger Bildungs- und Betreuungssysteme Kita und Schule (frühzeitige, längere, anhaltende Verweildauer der Kinder und Jugendlichen) müssen sich Sportvereine zukünftig zeitgemäß aufstellen.

Dabei möchte der FLVW mit diesem Beratungsangebot Kreise und Sportvereine auf ihrem Zukunftsweg unterstützen.

Wie sieht das Unterstützungsangebot des FLVW aus?

Das Kommissionsmitglied Dr. Klaus Balster informiert vor Ort, z.B. in einer Sitzung den Kreisjugendvorstand oder bei einem Jugendtag die Sportvereine, über praktische Möglichkeiten, warum Sportvereine unbedingt eine qualitative Kooperationskompetenz haben müssen und gibt praktische Antworten u.a. auf folgende Fragen:

- * Was umfasst die Kooperationskompetenz?
- * Was brauchen Sportvereine, die sich Kooperationspartnern anbieten?
- * Was gelingt den Sportvereinen mit Kooperationskompetenzen?
- * Was bringen Sportvereine als Bildungspartner in Kooperationsverbände ein?

Die Kreise können beim FLVW (Thomas Synowczik, Tel 02307 371 519, thomas.synowczik@flvw.de) einen Beratungswunsch anmelden. Nach der Genehmigung durch den FLVW erfolgen alle weiteren Absprachen direkt mit K. Balster (Termin, Veranstaltungsrahmen, inhaltliche Wünsche der Kreise etc.).

Die Kosten des Beraters trägt der FLVW.